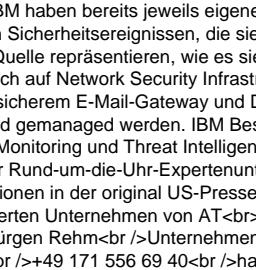




AT T und IBM vereinfachen Cyber-Security-Management

AT T und IBM vereinfachen Cyber-Security-Management
Stuttgart-Ehningen - 25 Feb 2014: AT T und IBM (NYSE: IBM) haben eine neu gemeinsame Lösung vorgestellt, um Unternehmen einen vereinfachten Single-Source-Zugang für Netzwerksicherheit und Threat Management zur Verfügung zu stellen. Die beiden Unternehmen werden Geschäftskunden künftig eine neue Kombination aus gemeinsamer Sicherheitsnetzwerk-Infrastruktur mit erweitertem Threat Monitoring und zugehöriger Analytik anbieten. Cyber-Bedrohungen sind mittlerweile Thema auf Geschäftsführerebene. Sie haben das Potenzial, das Netzwerk eines Unternehmens lahmzulegen, Compliance-Fragen zu erzeugen, Geschäftsergebnisse zu beschädigen und wirken sich auf den Ruf einer Marke aus. Zusätzlich können unterschiedliche Sicherheitstechnologien "Sicherheits-Silos" erzeugen mit zunehmenden Kosten und steigender Komplexität des Sicherheits-Managements. Sie machen es fast unmöglich, Sicherheitsbedrohungen in IT-Umgebungen zu überwachen. Der neue Service von AT T und IBM hilft Unternehmen, diesen Herausforderungen mit Hilfe einer hochsicheren Netzwerk-Infrastruktur, Analytik, und der optimalen Mischung aus On-Premise- und Cloud-Managed-Security-Funktionen der nächsten Generation zu begegnen. Daraus können sich folgende Vorteile ergeben: reduzierte Kosten und minimierte Komplexität - höhere Transparenz von Bedrohungssituationen durch Security Intelligence und Kontrollmöglichkeiten über verschiedene IT-Umgebungen hinweg - vereinfachte Infrastruktur mit weniger Bedarf an Sicherheits-Hardware, Lizenzen und Wartung
AT T und IBM haben bereits jeweils eigene IT-Security-Datenmonitoring-Dienste, mit denen sie aktuellste Security Threat Intelligence aus den Milliarden von Sicherheitsereignissen, die sie jeden Tag verfolgen, ableiten können. Gemeinsam werden die Unternehmen jetzt eine kombinierte Security Intelligence-Quelle repräsentieren, wie es sie kein zweites Mal in der Branche gibt. Das neue Angebot besteht aus Lösungen von AT T und IBM. Es stützt sich auf Network Security Infrastructure- und Managed Security-Services von AT T einschließlich Netzwerk-basierter Firewall, IDS/IPS, Web-Filterung, sicherem E-Mail-Gateway und Distributed Denial of Service (DDoS)-Protection Services für Security Devices, die on premise oder in der AT T-Cloud gemanaged werden. IBM Bestandteile des neuen Angebots sind IBM Network Security Consulting für die Netzwerksicherheit, IBM Security Monitoring und Threat Intelligence für schnellere Erkennung von Bedrohungen und Reaktion darauf sowie IBM Emergency Response Services für Rund-um-die-Uhr-Expertenunterstützung in der Reaktion auf Cyber-Angriffe und mit dem Ziel, deren Auswirkungen zu minimieren. Weitere Informationen in der original US-Pressinformation. * Produkte und Dienstleistungen von AT T werden von Tochtergesellschaften und assoziierten Unternehmen von AT T Inc. unter der Marke AT T und nicht von AT T Inc. angeboten.
Kontaktinformation
Hans-Jürgen Rehm
Unternehmenskommunikation
IBM Deutschland
Mobile Enterprise, Smarter Computing, Security
+49 7034 15 1887
+49 171 556 69 40
hansrehm@de.ibm.com


Pressekontakt

IBM Deutschland

71137 Ehningen

Firmenkontakt

IBM Deutschland

71137 Ehningen

IBM gehört mit einem Umsatz von 95,8 Milliarden US-Dollar im Jahr 2009 zu den weltweit größten Anbietern im Bereich Informationstechnologie (Hardware, Software und Services) und B2B-Lösungen. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 399.400 Mitarbeiter und ist in über 170 Ländern aktiv. Die IBM in Deutschland mit Hauptsitz bei Stuttgart ist die größte Ländergesellschaft in Europa. Mehr Informationen über IBM unter: ibm.com/de/ibm/unternehmen/index.html IBM ist heute das einzige Unternehmen in der IT-Branche, das seinen Kunden die komplette Produktpalette an fortschrittlicher Informationstechnologie anbietet: Von der Hardware, Software über Dienstleistungen und komplexen Anwendungslösungen bis hin zu Outsourcingprojekten und Weiterbildungsangeboten.